

Jede Stimme zählt!

Nach den Festlichkeiten in unserer Gemeinde, die uns beim Hexenbrennen, beim Maibaumsetzen mit Radlerfrühling und während der Feierlichkeiten zu Christi Himmelfahrt zusammengebracht haben, steht bereits der nächste wichtige Termin vor der Tür.

Europa-, Kreistag- und Gemeinderatswahlen am 09.06.2024

Unsere/Ihre Stimme für eine starke Demokratie

In einer Zeit, in der die Demokratie weltweit auf dem Prüfstand steht, ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir alle unser demokratisches Recht wahrnehmen und unsere Stimme abgeben. Die kommenden Wahlen bieten uns die Möglichkeit, die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten und unsere Interessen zu vertreten.

Hohe Wahlbeteiligung ist entscheidend

Eine lebendige Demokratie lebt von der Beteiligung ihrer Bürgerinnen und Bürger. Der Gemeinderat ist das Sprachrohr unserer Gemeinschaft. Er vertritt unsere Interessen, setzt sich für unsere Anliegen ein und gestaltet aktiv die Entwicklung unserer Ortschaften mit. Ihre Stimme entscheidet darüber, wer diese wichtige Aufgabe in den kommenden Jahren übernehmen wird.

Miteinander statt gegeneinander

Als Bürgermeister von Remse ist es mir ein Herzensanliegen, gemeinsam mit den Gemeinderäten unsere Ortschaften zu stärken und die Dorfgemeinschaft zusammenzuhalten. In einer Zeit, in der gesellschaftliche Spaltungen zunehmen, ist es wichtiger denn je, dass wir zusammenhalten und uns für das Wohl aller einsetzen. Wir dürfen nicht zulassen, dass einzelne Akteure unsere demokratischen Prozesse stören oder manipulieren.

Jeder kann sich aktiv an demokratischen Prozessen beteiligen

Ob durch Teilnahme an Diskussionen, durch eine Kandidatur oder einfach durch das Ausüben des Wahlrechts – jeder Einzelne von uns kann einen Beitrag dazu leisten, unsere Demokratie lebendig und stark zu halten. Prüfen Sie die unterbreiteten Angebote genau und treffen Sie eine informierte Entscheidung. Ihre Stimme zählt – für unsere Gemeinde, für unsere Region, für unsere Zukunft!

Bitte gehen Sie am 09.06. wählen!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Karsten Schultz, Bürgermeister

Auszug aus dem Inhalt

Seite 2

Amtliche Bekanntmachungen
Öffentliche Bekanntmachungen

Seite 3

Gemeinderatswahl

Seite 4 / 5

Informationen

Seite 6 / 7

Nachrichten aus Kindertagesstätte
und Schule

Seite 8

Kirchliche Nachrichten

Seite 9 / 10 / 11

Vereine & Verschiedenes

Seite 12

Informationen





Impressum

Mitteilungs- und Amtsblatt
Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde
Remse mit Kertzsch, Kleinchursdorf,
Oertelhain und Weidensdorf
Das Mitteilungs- und Amtsblatt
erscheint in der Regel monatlich in einer
Auflage von z. Zt. 1.100 Exemplaren für
alle Haushalte kostenlos.

Anzeigenannahme

Gemeindeverwaltung Remse
Bahnhofstraße 4 | 08373 Remse
Telefon: 03763 77978-0
E-Mail: info@remse-mulde.de

Verantwortlich

für den amtlichen Teil

Karsten Schultz, Bürgermeister
Bahnhofstraße 4 | 08373 Remse oder der
jeweilige Stellvertreter im Amt.

Annahmeschluss

für Werbeanzeigen und Beiträge
für die nächste Ausgabe im
Mitteilungs- und Amtsblatt ist am
14.06.2024
Werbeanzeigen sind kostenpflichtig.
Anfragen in der Gemeindeverwaltung
Remse.

Erscheinungsdatum

für die nächste Ausgabe ist der
28.06.2024

Satz & Gestaltung

AppelGrips Werbeagentur
Obere Muldenstr. 25 | 08371 Glauchau
Telefon: 03763 429 044

Druck

Zschesche GmbH
Schulstraße 6 | 08112 Wilkau-Haßlau

Öffnungszeiten Gemeinde Remse

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 16:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten Termine
nach Vereinbarung.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntgabe der öffentlichen Sitzungstermine Juni 2024

Beginn jeweils 19:00 Uhr (Änderungen vorbehalten!)

03.06.2024 Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Remse

17.06.2024 Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Remse



Auszug aus der Niederschrift über die 52. Sitzung des Gemeinderates Remse am 22.04.2024

Beschluss-Nr.: 153/24

Prüfung der Jahresabschlüsse Gemeinde Remse 2021 - 2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Remse beschließt in seiner Sitzung am 22.04.2024 für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2021 – 2024 der Gemeinde Remse die Firma Komm-Treu GmbH aus Markkleeberg zu einem Angebotspreis von 3.811,35 € zu beauftragen.

Beschluss-Nr.: 154/24

Grundsatzbeschluss zur Errichtung von Windkraftanlagen auf dem Gemeindegebiet der Gemeinde Remse

Der Gemeinderat der Gemeinde Remse beschließt, auf Basis der Stellungnahme zum Raumordnungsplan Wind (Beschluss-Nr. 152/24), das im Gemeindegebiet der Gemeinde Remse die Errichtung von Windkraftanlagen abgelehnt wird.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir geben hiermit bekannt, dass die „**Durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes pro Monat in der Kindertagesstätte Remse je Einrichtungsart unter Berücksichtigung der Betreuungszeit, die Zusammensetzung und ihre Deckung für das Jahr 2023**“

in der Zeit vom **03.06.24 – 14.06.2024** an den Verkündigungstafeln der Gemeinde Remse

für die Ortslage Remse, Verkündigungstafel Remse, gegenüber August-Bebel-Str. 34-36 für die Ortslage Weidensdorf Verkündigungstafel Weidensdorf, Am Gemeindeamt 1 öffentlich aushängt.

Karsten Schultz
Bürgermeister

INFORMATIONEN

Schiedsstelle Waldenburg

Aufgrund der geringen Nachfrage in der Schiedsstelle der Stadt Waldenburg findet der Sprechtag nur noch nach vorheriger telefonischer Vereinbarung statt. Bitte melden Sie sich bei Bedarf unter folgender Rufnummer: (037608)123-0

Das Einwohnermeldeamt informiert

Der Einwohnerbestand der Gemeinde Remse betrug per 31.03.2024 **insgesamt: 1.663.**

„Glück ist Zeit mit Menschen zu verbringen, die aus einem normalen Tag etwas ganz Besonderes machen“

unbekannt

Ob Geburtstag, Ehejubiläum, Geburt oder ein anderer persönlicher Ehrentag – die Gemeinde Remse wünscht allen Jubilaren 365 Tage Glück, 52 Wochen Gesundheit, 12 Monate Zufriedenheit und auf jeden Fall weiterhin jede Menge Lebensfreude. Wir gratulieren Ihnen ganz herzlich.

Amtlicher Stimmzettel

für die Gemeinderatswahl am 9. Juni 2024 in der Gemeinde Remse

- Sie haben insgesamt 3 Stimmen. Sie können aber auch nur eine Stimme oder zwei Stimmen vergeben.
- Sie können nur Bewerberinnen/Bewerber, die in diesem Stimmzettel aufgeführt sind, Stimmen geben.
- Sie können einer Bewerberin oder einem Bewerber eine (⊗○○), zwei (⊗⊗○) oder drei Stimmen (⊗⊗⊗) geben.
- Sie können Bewerberinnen/Bewerber desselben Wahlvorschlags oder verschiedener Wahlvorschläge Stimmen geben.
- Nicht mehr als drei Stimmen insgesamt! Der Stimmzettel ist sonst ungültig.

1. Christliche Demokratische Union Deutschlands	CDU
1. Adam, Antje Öffentliche Verwaltungsmitarbeiterin	○○○
2. Franz, André Sachbearbeiter Gasversorgung	○○○
3. Pens, Tamme Magnus Dualer Student	○○○
4. Leuschner, Markus Karosseriebaumeister	○○○
5. Kramer, Andreas Dr.-Ing. / Projektmanager	○○○
6. Meyer, Antje Dipl.-Ing. (FH) Augenoptik	○○○
7. Wachler, Mischka Projektgenieur	○○○
8. Floß, Ulrich Selbstständig	○○○
9. Borchers, Claudia Förderschullehrerin	○○○
10. Nagorny, Peter Rentner	○○○
11. Landgraf, Thomas Betriebsleiter	○○○

2. Initiative für bessere Infrastruktur	
1. Schuricht, Joachim Selbstständig	○○○
2. Schumann, Kai Karosseriebauer	○○○
3. Nagel, Katrin Selbstständig	○○○
4. Vogel, Matthias Angestellter	○○○
5. Tirschmann, Christian Selbstständig	○○○
6. Heinig, Melanie Angestellte	○○○

3. Alternative für Deutschland	AFD
1. Gärtner, Mike Dachdecker	○○○
2. Fischer, Jens Techniker	○○○
3. Viehweger, Danny Mechaniker	○○○
4. Fischer, Rikc Angestellter	○○○
5. Reiter, Bernd Rentner	○○○
6. Kühnert, Michael Angestellter	○○○

4. Freier Wählerverein	FWW
1. Setz, Daniel Anlagenfahrer	○○○
2. Schubert, Beatrice Bestatterin	○○○
3. Reumuth, Jens Heizungs- und Lüftungsbauer	○○○
4. Keller, Rolf Selbstständig	○○○
5. Sportert, Wolfgang Kfz Elektriker	○○○
6. Zimmermann, Rayk Sachbearbeiter	○○○

Bei Havarien oder Unregelmäßigkeiten steht unter folgenden Telefonnummern der Bereitschaftsdienst der zuständigen Firmen 24-Stunden zur Verfügung:

Westächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH (WAD)
Tel.: 0172 3 57 86 36

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM)
Tel.: 0800 2 30 50 70

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau (RZV)
Tel.: 03763 40 54 05

Sammeltermine Remse

Blaue Tonne	27.05.2024
	10.06.2024
	24.06.2024
	08.07.2024
Gelbe Tonne	04.06.2024
	18.06.2024
	02.07.2024
	16.07.2024
Graue Tonne	07.06.2024
	21.06.2024
	05.07.2024
	19.07.2024

Essig als Grundstoff zur Unkrautbekämpfung

Die EU-Kommission hat Essig als Grundstoff zur Unkrautbekämpfung, als Herbizid auf Wegen, Randstreifen, Gehwegen und Terrassen genehmigt. Damit gibt es erstmals ein erlaubtes Herbizid, das nicht zur Gruppe der Pflanzenschutzmittel zählt und das ohne Ausnahmegenehmigung angewendet werden kann.

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Es ist bekannt, dass Essig gegen Unkräuter wirkt. Die Essigsäure schädigt die oberirdischen Teile der Pflanzen. Manche Unkräuter sterben schon nach der ersten Behandlung ab. Löwenzahn und andere so genannte Wurzelunkräuter treiben nach einer Behandlung aber meist wieder aus. Wer sie nachhaltig bekämpfen will, braucht Geduld.

Der Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel auf Wegen, Plätzen, Hofeinfahrten und ähnlichen Flächen ist verboten. Für Pflanzenschutzmittel gelten noch viele weitere Verbote, Vorschriften und andere Regelungen. Bei Verstößen droht in vielen Fällen ein Bußgeld. Als Alternative zu Pflanzenschutzmitteln gibt es im EU-Recht seit 2009 die so genannten Grundstoffe. Diese Stoffe gelten als unbe-

denklich, zum Teil sind es Lebensmittel. Eine Selbstherstellung ist möglich. Im Handel gibt es auch industriell hergestellte Grundstoffe, zum Beispiel als anwendungsfertige Spritzlösung.

Die EU-Kommission hat Essig als Grundstoff zur Unkrautbekämpfung, zur Verwendung als Herbizid genehmigt. Ein Beurteilungsbericht beschreibt die zulässigen Anwendungsgebiete und die Anwendungsbedingungen, die zu beachten sind. Damit gibt es erstmals ein erlaubtes Herbizid, das nicht zur Gruppe der Pflanzenschutzmittel zählt und das ohne Ausnahmegenehmigung angewendet werden kann.

Die folgenden Informationen entstammen im Wesentlichen dem Beurteilungsbericht der EU-Kommission zur Genehmigung des Grundstoffs Essig, der in englischer Sprache vorliegt. Die nachfolgenden Angaben sind ohne Gewähr, es gilt der Originaltext.

Essig als Grundstoff zur Unkrautbekämpfung, zur Verwendung als Herbizid auf Wegen, Randstreifen, Gehwegen und Terrassen

- Essig in Lebensmittelqualität mit maximal 10% Essigsäure,
- 60 g Essigsäure pro Liter Spritzlösung (6%ig) gegen Unkräuter,
- Selbstherstellung der Spritzlösung:
- 6 Teile 10%iger Essig und 4 Teile Wasser,
- 600 ml Essig und 400 ml Wasser ergeben 1 Liter Spritzlösung,
- (Hinweis: für die Verdünnung von Essig mit anderer Ausgangskonzentration, z.B. von 8%igem Essig, kann ein Essig-Verdünnungsrechner im Internet genutzt werden)
- maximal 100 l/ha spritzen (1 l pro 100 m²) mit geeignetem Spritz- oder Sprüherät,
- Einzelpflanzenbehandlung bzw. punktuelle Anwendung,
- maximal 2 Behandlungen im Abstand von 7 bis 21 Tagen,
- Temperatur zur Behandlung über 20°C,
- Behandlungen müssen 24 bis 48 Stunden (oder länger) nach Regen durchgeführt werden.

Autor: Ralf Dittrich; Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie; Abteilung Landwirtschaft; Referat Pflanzenschutz; Tel.: 035242 631-7301; E-Mail: ralf.dittrich@smekul.sachsen.de;

Anzeige

25 JAHRE
UF SEMINARE

Herzlichen Dank für die Glückwünsche und Ehrungen

Ulrich Floß
Hohe Str. 4 | Remse
T. 03763 400195
M. 0175 5681567
www.uf-seminare.de

AUSBILDER FÜR



**Jagdgenossenschaft
Remse/Weidensdorf**

Protokoll der Vollversammlung mit Vergabe der neuen Pachtverträge vom 10.04.2024 19.00 Uhr

Top 1. Eröffnung und Begrüßung durch Herrn C. Billing
Die Einladung zur Versammlung erfolgte ordnungsgemäß durch fristgerechte Bekanntgabe im Amtsblatt Remse. Zwei Vorstandsmitglieder haben sich entschuldigt. Es waren neun stimmberechtigte Jagdgenossen anwesend.

Beschluss: zur öffentliche Versammlung, Anwesenheit der Jäger, wurde einstimmig zugestimmt

Top 2. Bericht des Vorstandes über zurückliegende Tätigkeiten

- Verlesung des Protokolls der Versammlung vom 31.03.2023
- Bericht der Tätigkeiten im Jagdjahr 2023/2024 durch Herrn C. Billing
- Wildschaden

Top 3. Bericht des Kassierers und Entlastung der Kasse

Bekanntgabe der Kassenbewegung (s. Anlage) Kassenbericht Jagdkonto und Pachtkonto
- Entlassung der Kasse erfolgte einstimmig
Beschluss: Es erfolgt keine Pachtauszahlung; wurde einstimmig beschlossen

Top 4. Neuwahlen für fünf zu vergebene Jagdpachten

Es lagen fünf schriftliche Bewerbungen vor. Es wurden gewählt: Herr Dietrich Lehmann, Herr Manfred Billing, Herr Maximilian Just, Herr Benjamin Ludwig, Herr Uwe Brendel
Unterzeichnung der neuen Pachtverträge

Top 5. Bericht der Jäger Verlesung der Strecke des letzten Jagdjahres durch Herrn Dietrich Lehmann (s. Anlage)

Top 6. Diskussion/Sonstiges
Schäden durch Krähen, Verwendung Pachteinahmen

Top 7. Schlusswort
Dank an die ausgeschiedenen und an die neuen Jagdpächter durch Herrn C. Billing
Dank der neuen Jagdpächter für das geschenkte Vertrauen durch Herrn Lehmann.

Anlagen: Kassenbericht Jagdpachtkonto und Wildschadenkonto, Bericht der Strecke 2023/2024

Glossar UJB – Untere Jagdbehörde

22.06.
18:00 Uhr

Sommer SONNENWENDE

„Tanz in der Sonne“

**Sommerfest
am Roten Stock**
Heimatverein Remse e.V.

Anzeige

**850 Jahre
meerane**

FESTWOCHE 2024

31. MAI BIS 9. JUNI

	31. MAI „Roter Hügel“ 18:00 Eröffnung der Festwoche 18:30 Tenor Paul Potts mit Meeraner Chören 20:15 Adel Tawil und Band	
	2. JUNI „Roter Hügel“ 20:00 Konzert mit KARAT	
	3. JUNI Stadthalle 19:30 Konzert mit dem Luftwaffenmusikkorps Erfurt	
	4. JUNI Teichplatz 20:00 Kabarett mit Mary Roos und Wolfgang Trepper	
	5. JUNI Teichplatz 18:00 Showkochen mit Tarik Rose	
	6. JUNI Teichplatz 20:00 The Stars of Rock	
	8. JUNI Teichplatz 20:00 Pepe Lienhard und Band mit Popstar Laith Al-Deen	

Änderungen vorbehalten!
ALLE ANGEBOTE SIND KOSTENFREI!

Weitere Informationen auf 850.meerane.de



Wir danken allen Sponsoren und Spendern.

Tierischer Spaß und Lernen im Tierpark Chemnitz

Ein Besuch im Tierpark Chemnitz verspricht nicht nur Spaß, sondern auch lehrreiche Erfahrungen. Das können die Kinder der Klasse 2 bestätigen. Bei unserem letzten Ausflug bot uns die Führung durch den Park Einblicke in verschiedene Tierarten sowie deren Verhaltensweisen und die Bedeutung des Naturschutzes. Die Kinder konnten die Tiere hautnah erleben, sie füttern und streicheln. Ganz nebenbei wendeten sie ihr Wissen über Nutz- und Heimtiere aus dem Sachunterricht an. Auch der große Spielplatz sorgte für eine vergnügte Zeit. Lesen Sie nun selbst, was die Kinder über ihren großen Ausflug berichten.

C. Carnet, KL der Klasse 2

Hallo Erwachsene und Kinder,

die Klasse 2 war am 19.03.2024 im Tierpark Chemnitz. Die ganze Klasse hatte Spaß. Wir sind zweimal mit dem Bus und zweimal mit dem Zug gefahren. Wir hatten eine Führung. Der Zoopädagoge hieß Jan. Er hat uns viel gezeigt. Wir durften Esel und Alpakas füttern. Danach haben wir in Gruppen den Zoo auf eigene Faust erkundet. Wir haben mit unserer Gruppe Pferde und Flamingos gesehen und waren beim Imbiss.

Eure Klasse 2, Alena

Am 19.03.2024 war unser Ausflug in den Tierpark Chemnitz. Zuerst haben wir ein großes Frühstück im Park am Bahnhof gemacht. Danach sind wir mit dem Zug nach Chemnitz gefahren. Als wir angekommen sind, sind wir in den Tierpark gelaufen. Dort gab es interessante Tiere. Der Zoopädagoge hat uns durch den Tierpark geführt. Es gab Somali-Wildesel, Trampeltiere, Schweine, Pferde, Esel und ganz viele andere Tiere. Es war ein schöner Tag. Am Ende haben wir ein Eis gegessen und dann wieder ab in die Schule.

Kimberly



Am 19.03.2024 war ich mit meiner Klasse im Tierpark Chemnitz. Mir haben am meisten die Hyänen und die Somali-Wildesel gefallen. Schön fand ich auch die Führung. Sie hat mir Spaß gemacht. Im Bus und Zug hatte ich zwar ein bisschen Angst, aber es war trotzdem schön. Das Essen war lecker.

Finley

Ein neues Leben entsteht

Sachunterrichts-Projekt der Klasse 4



Große Augen, gespannte Blicke und eine neugierige Atmosphäre herrschten im Raum, als die Frauenärztin und Geburtshelferin Frau Dr. Anka Wünsche aus Glauchau am 20.03.2024 vor die Klasse 4 trat. An diesem Freitag fand das Projekt „Schwangerschaft, Geburt und Säuglingspflege“ im Rahmen des Sachunterrichts und des spannenden Themas „Mein Körper und meine Gesundheit“ statt.

Frau Dr. Wünsche sprach mit den Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse über die Monate der Schwangerschaft, die Entwicklung des Babys im Mutterleib, die Geburt und auch über die ersten Wochen des Säuglings nach der Geburt. Dabei durften die Kinder dann auch selbst einmal in die Rollen von frisch gebackenen Eltern schlüpfen

und die mitgebrachten Baby-Puppen der Ärztin baden und wickeln. Mutige Schülerinnen und Schüler haben sogar einen kleinen Schluck Säuglingsmilch aus der Flasche probiert. Nach diesen spannenden Stunden bildete ein zweiter, ganz besonderer Besuch den Abschluss des Projektes – Frau Weißbach und ihre kleine Tochter hatten die letzten Minuten dieses aufregenden Tages für die Klasse 4 vorbereitet. Dabei bekamen die Kinder die Chance, die Entwicklung eines Babys vom ersten Lebensjahr bis hin zum Kleinkindalter zu sehen und viele interessante Details und Geschichten über diese Zeit von einer Mama aus erster Hand zu erfahren.

Annabell Kühnert, Lehrerin in Ausbildung

Klassen 3a und 3b erkunden die Welt der Energie mit enviaM

Es war ein Tag voller Spannung und Experimente für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3a und 3b der Grundschule „Thomas Müntzer“ Remse, als sie sich auf eine aufregende Reise in die Welt der Energie begaben. Dank der Unterstützung von enviaM, einem führenden, regionalen Energieversorgungsunternehmen, konnten die Kinder an einem kostenlosen Projekttag teilnehmen, der ihre Neugier weckte und ihre Kenntnisse über Strom und Energieerzeugung vertiefte.



Die Kinder machten viele Experimente, von einfachen Schaltkreisen bis hin zu komplexeren Versuchen mit Solarzellen, erforschten sie die Grundlagen der Stromerzeugung und lernten dabei, wie Elektrizität in unserem täglichen Leben genutzt wird, aber auch gespart werden kann.

„Es war erstaunlich zu sehen, wie begeistert und engagiert die Kinder waren“, bemerkte Frau Wenzel, eine der beteiligten Lehrerinnen. „Sie hatten die Möglichkeit, nicht nur zu lernen, sondern auch selbst aktiv zu werden und zu experimentieren. Das hat ihren Horizont wirklich erweitert.“

Neben den praktischen Experimenten erhielt die Schülerschaft auch einen Einblick in verschiedene Energieerzeugungsmöglichkeiten wie Windkraft, Wasserkraft und Solarenergie. Mittels Baukasten lernten sie, wie diese erneuerbaren Energiequellen dazu beitragen können, unsere Umwelt zu schützen.

Für die Kinder war es nicht nur ein Tag voll neuer Erkenntnisse, sondern auch voller Spaß und Entdeckungen. Sie verließen den Projekttag mit leuchtenden Augen und einem ganz besonderen Verständnis für die Welt der Energie.

Katja Lange, Werkenlehrerin



Frühjahrsputz an der Grundschule

In der Woche vom 15.04. - 19.04.2024 haben sich alle Klassen der Grundschule „Thomas Müntzer“ mit großer Begeisterung am Frühjahrsputz der Gemeinde Remse beteiligt. Trotz widriger Wetterverhältnisse ließen es sich die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen nicht nehmen, das Schulgelände auf Hochglanz zu bringen.

Mit Eimern, Besen und Handschuhen bewaffnet zogen sie los, um das Gelände von Laub zu befreien, Unkraut zu jäten und Wege zu säubern. Besonders viel Energie steckten sie in die Pflege der Hochbeete, die im Unterricht für den Anbau von Gemüse und Kräutern genutzt werden. Auch die Pflanzsteine entlang der Treppe glänzen nun endlich wieder ein bisschen mehr.

Diese gemeinschaftliche Aktion war nicht nur eine Gelegenheit das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Schule zu stärken, sondern auch ein Schritt hin zu einem bewussteren Umgang mit unserer Umwelt und zur Verschönerung unseres Schulgeländes.

Katja Lange, Klassenleiterin Klasse 4



Kirchgemeinde Remse-Jerisau mit Weidensdorf und Lipprandis

Monatsspruch Mai 2024

Alles ist mir erlaubt, aber
nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts
soll Macht haben über mich.

1. Korinther 6,12



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebriefdruckerei

Gottesdienste

Samstag, 25.05.2024, 14:00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefest in Jerisau
Sonntag, 26.05.2024, 10:30 Uhr	Gottesdienst Remse mit Kindergottesdienst
Sonntag, 09.06.2024, 9:00 Uhr	Gottesdienst in Weidensdorf
Sonntag, 16.06.2024, 10:30 Uhr	Gottesdienst in Remse
Montag, 24.06.2024, 17:00 Uhr 18:00 Uhr	Andacht Friedhof Remse Andacht Friedhof Weidensdorf
Sonntag, 07.07.2024, 10:30 Uhr	Gottesdienst Remse mit Kindergottesdienst

Pfarrer Philipp Körner

E-Mail: philipp.koerner@evlks.de

Pfarrbüro Remse

Ansprechpartner: Frau Schramm
Kirchberg 14, 08373 Remse, Tel. 03763 2414
Bürozeit: dienstags 09:00 bis 13:00 Uhr

Kirchkasse Jerisau

IBAN: DE36 8705 0000 3628 0003 69,
BIC: CHEKDE81XXX

**Kinder
Gottesdienst
in Remse**



TERMINE

26.05.
SONNTAGS
10:30 Uhr

07.07.
SONNTAGS
10:30 Uhr




GEMEINDE REMSE lädt ein!

**12.
JUNI**

BINGO

NACHMITTAG

16:00 Uhr

2024

SKAT

ABEND

18:00 Uhr

**18.
JUNI**

2024

Ort: Gemeindeverwaltung Remse, Bahnhofstraße 4 | Die Teilnahme ist kostenfrei. Für kostengünstige Verpflegung ist gesorgt.

Anzeige

**TÖPFERSTADT
WALDENBURG**



www.waldenburg.de



Basilikum

DER Kräuter- & Pflanzenmarkt
am 26. Mai 10-18 Uhr
im Grünfelder Park in Waldenburg

Kreissportbund Zwickau

FUN RACE!

EINTRITT FREI!
FÜR DIE GANZE FAMILIE

10. DRACHENBOOTRENNEN
der Sparkasse Zwickau

08. JUNI 2024
SCHWANENTEICH ZWICKAU



10. Drachenbootrennen der Sparkasse Zwickau am 08.06.24 auf dem Schwanenteich

Das diesjährige Drachenbootrennen feiert bereits sein 10 jähriges Jubiläum. Maximal 20 Teams gehen an den Start und machen diesen Tag wieder zu einem echten sportlichen Highlight in der Region Zwickau. Unter den Teilnehmern sind Unternehmen der Region, Vereine und Freizeitmannschaften. Die Teams bestehen aus 16-20 Wettkämpfern und einem Trommler. Gestartet wird in der Kategorie „Open-Fun“ über eine Distanz von 250 m.

Erstmals werden in diesem Jahr drei Drachenboote in jedem Rennen um die Platzierungen kämpfen. Damit wird der Rennmodus optimiert und noch attraktiver für die Teams und auch für die Zuschauer gestaltet. Musikalische Unterstützung gibt auch in diesem Jahr wieder das Nachtwerk Zwickau! Auch für Speisen und Getränke ist wieder gesorgt. Das Event hat sich zum Spaß für die ganze Familie entwickelt und so wird es auch in diesem Jahr eine Hüpfburg, Kinderschminken und einen Kletterturm geben.

Herbert, Kreissportbund Zwickau



2. Hexenbrennen des Heimatvereins Remse e. V.

Am Dienstag, dem 30.04.2024, war es endlich wieder so weit – das 2. Hexenbrennen auf dem Gelände vom roten Stock. Der Wettergott hat es an diesem Tag sehr gut mit uns gemeint und so erschienen zahlreiche Besucher aus nah und fern. Wir, der Heimatverein Remse e. V., können auf eine rundum gelungene Veranstaltung zurückblieben, die auf jeden Fall wiederholt werden muss. Wir, die Mitglieder des Heimatvereins Remse e. V., möchten nochmals ein großes Dankeschön an alle, die dieses Fest besucht haben, richten. Ein ganz besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern – ohne euch hätte wir es nicht so schön gestalten können.

Bis zum nächsten Ahoi.



P.S. Falls wir das Interesse für eine Mitgliedschaft im Verein geweckt haben, meldet euch bitte unter Tel.: 0177 2010819 oder 0174 3418207 bei uns. Mit Stand zum 01.05.2024 gehören zum Verein 15 Mitglieder und 5 ehrenamtliche Helfer.





MAIBAUM SETZEN

**Es hat sich erneut bewahrheitet,
Petrus muss Feuerwehrmann sein!**

Noch eine Woche zuvor wollte niemand daran glauben, dass man das Maibaumsetzen 2024 bei schönsten Sonnenschein und mehr als angenehmen Temperaturen durchführen würde. Doch als die ersten Vereinsmitglieder und Kameraden der Remser Feuerwehr am Mittwochmorgen 8 Uhr zum Aufbau auf dem Festplatz ankamen, bahnte sich die Sonne bereits ihre Bahn am strahlend blauen Himmel. Rein rechnerisch das 29. Mal, jedoch bedingt durch zwei Ausfälle in den vergangenen Jahren, machte man sich also zum 27. Mal daran, das Fest am ersten Tag des Mai auf die Beine zu stellen und vorzubereiten. Dazu bedarf es keiner Anleitung mehr, jeder kennt die Handgriffe und wie im Zeitraffer füllt sich der Platz mit Sitzgarnituren, die Gulaschkanone wird angeheizt, die Frauen bereiten den Kuchen vor und im Bierwagen werden die Gläser für die durstigen Gäste geputzt. Etwas einfacher machen das Ganze die neuen Mitglieder der aktiven Abteilung der Feuerwehr sowie dem Feuerwehrverein Remse, welche die gestandene Mannschaft seit einiger Zeit unterstützen.

Immer wieder lustig ist die Tatsache, dass noch 15 min vor Beginn gefühlt keine Gäste und Radfahrer auf dem Festplatz sind. Wenn jedoch Vereinschef Markus Leuschner das Mikrofon ergreift, sind die Reihen plötzlich gut gefüllt und es kann endlich losgehen. Nach einer kurzen Begrüßung spielt dann die Feuerwehrkapelle St. Egidien ihr erstes Lied und pünktlich 10 Uhr biegt der Maibaum, getragen von den starken Männern der Feuerwehr, um die Ecke und bahnt sich seinen Weg zum Aufstellort. Voran laufen die Mädchen und Jungen der

Jugendfeuerwehr Remse, welche die festlich geschmückte Krone an den filmenden und fotografierenden Gästen vorbeibringen. Die letzten Handgriffe zur Vorbereitung sitzen ebenfalls seit Jahren und so kann Markus Leuschner schließlich das Signal „Hebt den Baum“ geben. Dieses Jahr war es verglichen mit den letzten Jahren etwas schwerer, denn die ca. 13 m hohe Fichte wurde erst dieses Jahr geschlagen und war durch den Saft im Stamm sicherlich ein paar Kilo schwerer als der alte Maibaum. Langsam und bedächtig erhob er sich in den blauen Himmel, gedrückt durch reine Muskelkraft, bis er schließlich in der Halterung stand und gesichert werden konnte – geschafft. Die Zuschauer spendeten anerkennenden Applaus und die Remser Feuerwehrleute stellten sich vor ihrem Werk auf.

Nach dem der Vereinschef noch ein paar Worte zur Tradition eines Maibaumes gesagt hatte, übergab er das Mikrofon an den Remser Bürgermeister Karsten Schultz und dessen Amtskollegen Jörg Götze aus Waldenburg. Beide richteten kurze Grußworte an die Gäste und wiesen auf das Programm des „23. Radlerfrühling im Muldental“ hin, welcher immer zeitgleich mit dem Stellen des Remser Maibaumes eröffnet wird. Ein Höhepunkt aber fehlte noch und wurde von den Anwesenden sehnlichst erwartet – das Anstechen des Bierfasses für die Feuerwehrleute durch den Bürgermeister. Nachdem es letztes Jahr ohne Probleme geklappt hatte, hoffte so Mancher sicherlich heimlich, dass es eine kleine Bierdusche geben würde. Aber leider vergeblich. Nachdem sich Karsten Schultz mit der Schürze, Hahn und Holzhammer „bewaffnet“ hatte, schritt er zur Tat. Und nach drei kräftigen Schlägen war es vollbracht und das kühle Nass floss in das erste Glas, ohne dass ein Tropfen verloren ging. Die Kameraden freute es und nachdem jeder ein Glas in der Hand hielt, konnte mit dem traditionellen dreifachen Ruf der Feuerwehr „Gut Wehr“ der offizielle Teil beendet werden. Der Großteil der Radler machte sich dann gleich auf den Weg ins Muldental, wo von Glauchau bis nach Lunzenau 17 Stationen warteten. Dort konnte man sich die beliebten Stempel holen und so an einer Verlosung von attraktiven Preisen teilnehmen.

Aber auch der Festplatz in Remse war durchgehend bestens besucht. Es gab kühle Getränke, Kaffee & Kuchen, Erbsensuppe mit Bockwurst aus der Gulaschkanone und passend zum Wetter leckeres Softeis. So fiel es fast schwer, als man gegen 17 Uhr mit dem Abbauen beginnen musste, aber irgendwann muss jedes Fest einmal enden. Vielen Dank an dieser Stelle an Alle Gäste aus Nah und Fern, allen Radlern sowie den Organisatoren der gesamten Veranstaltung im Namen des Feuerwehrvereins Remse sowie der Freiwilligen Feuerwehr Remse.

A. Frieske, FF Remse





**Ensemble Amadeus mit Sinfonien von Mozart und Haydn
in der Waldenburger Bartholomäuskirche**

Am Sonntag, den 16. Juni 2024 ist um 17 Uhr in der Bartholomäuskirche Waldenburg das Ensemble Amadeus unter der Leitung von Normann Kästner zu Gast.

Die Musiker haben große Sinfonik im Gepäck - und ein Solokonzert! W. A. Mozarts großartige 39. Sinfonie Es-Dur KV 543 wird in Waldenburg in aller Pracht erklingen. In seiner drittletzten Sinfonie lässt Mozart die Oboen weg und ersetzt diese durch ein Klarinettenpaar, was zu einem weicheren Klang im Bläserbereich führt. Wunderschöne Motive und Melodien kontrastieren mit Abschnitten, wo wuchtige Pauken- und Trompeten die Stimme erheben. Das Thema des zweiten, lyrischen Satzes ist voller Anmut, und im Menuett geben die Klarinetten mit volksliedhafter Melodik den Ton an. Im letzten Satz lässt Mozart ein vergnügtes Zweitaktthema durch den ganzen Satz wirbeln, bevor er am Ende einfach die Tür zuknallt und den Hörer etwas ratlos zurück lässt. Die Sinfonie KV 543 erhielt im frühen 19. Jahrhundert den Beinamen „Schwanengesang“. Ursache ist möglicherweise, dass das Werk in mehreren kammermusikalischen Bearbeitungen dieser Zeit an letzter Stelle gedruckt und daher mit der alten mythologischen Vorstellung vom „Schwanengesang“ als letzter Äußerung eines Künstlers verbunden war. Antonio Vivaldis musikalisches Schaffen ist nahezu unüberschaubar. Über 500 Solokonzerte aus seiner Feder sind bekannt, darunter allein 241 für die Violine als Soloinstrument, aber auch 27 Konzerte für das Violoncello. Das Konzert a-moll RV 422 des venezianischen Meisters erklingt im Konzert, interpretiert von der ers-

ten Cellistin des Ensemble Amadeus, Antje Meyer (Remse). Kennen Sie die Musik des Briten Ernest Tomlinson (1924 - 2015)? Er ist ein Vertreter der „British Light Music“ und komponierte viele kleine Stücke und Suiten für Radio und TV, so auch die „Georgian Miniature“, die im Konzert erklingt. Dieses zauberhafte, kleine Werk ist ein Fest für Fagott, Flöte, Oboe und Klarinette, während den Streichern überwiegend Begleitfiguren zugewiesen werden. Lassen Sie sich überraschen! Die zweite große Sinfonie des Abends hat Joseph Haydn komponiert. Sie trägt die Nummer 97 und steht in der festlich-strahlenden Tonart C-Dur. Zum ersten Mal aufgeführt wurde sie am 3. Mai 1792 in London im Rahmen der „Salomon's Concerts“ in den Hanover Square Rooms. Es ist ein selbst für Haydns Verhältnisse ungewohnt innovatives, heiteres und übermütiges Werk und wird in der Literatur als „sehr österreichisch“ bezeichnet. Im 3. Satz der Sinfonie erwies Haydn Johann Peter Salomon, der zugleich auch erster Sologeiger war, eine besondere Reverenz: Am Ende des Menuettes notierte er für ihn ein kleines Solo in der höheren Oktave, wodurch Salomon sich im wahrsten Sinne des Wortes von den restlichen Streichern abhob.

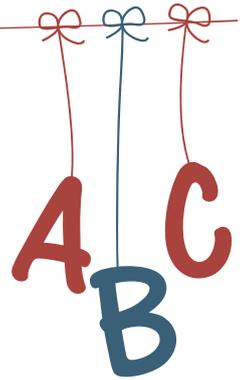
Herzliche Einladung zum Konzert!
Karten zu 15,00 EUR gibt es an der Abendkasse und im Vorverkauf bei Steffi Grigo, Peniger Str. 10 in Waldenburg, Tel.: 037608 284130 sowie E-Mail: steffi.grigo@mozart-sachsen.de.

Weitere Konzerttermine unter: www.ensemble-amadeus.de



Die Schulanmeldung für das Schuljahr 2025/ 2026

findet am Mittwoch, den **14.08.2024**, von 08:30 – 11:00 und von 12:30 – 17:00 Uhr
im Sekretariat der Grundschule „Thomas Müntzer“ Remse statt.
Wir bitten alle Eltern unseres Schulbezirkes (Gemeinden Remse, Oberwiera,
Schönberg), deren Kind im Zeitraum **01.07.2018 bis 30.06.2019**
geboren wurde, um Anmeldung laut SOGS § 3 an unserer Grundschule.



Des Weiteren müssen auch die im Schuljahr 2024/2025 zurückgestellten Kinder erneut angemeldet werden. Mitzubringen sind die Geburtsurkunde, der Impfausweis (Nachweis MMR-Impfung) und eine Erklärung zum Sorgerecht; im Fall des alleinigen Sorgerechts eines Elternteils ist dieser Umstand nachzuweisen. Sollten nicht beide Elternteile anwesend sein können bitten wir Sie, eine Vollmacht des zweiten Sorgeberechtigten (zur alleinigen Anmeldung) mitzubringen.

Es werden folgende Daten zur Verarbeitung erhoben:

1. Name und Vorname der Eltern und des Kindes
2. Geburtsdatum und Geburtsort des Kindes
3. Geschlecht des Kindes
4. Anschrift der Eltern und des Kindes
5. Telefonnummer, Notfalladresse
6. Staatsangehörigkeit des Kindes
7. Religionszugehörigkeit des Kindes
8. Art und Grad einer Behinderung und chronische Krankheiten, soweit sie für den Schulbesuch von Bedeutung sind
9. ob im Jahr vor der Schulaufnahme eine Kindertageseinrichtung besucht wird
10. Erklärung zum Sorgerecht

Die entsprechenden Unterlagen (Formulare) erhalten Sie am Anmeldetag vor Ort bzw. ab August zum Vorausfüllen auch in der jeweiligen Kita unseres Einzugsgebietes (Gemeinden Remse, Schönberg, Oberwiera).

Zur Anmeldung (zu der Ihr Kind nicht zwingend anwesend sein muss) erhalten Sie auch weitere Informationen zur Einschulungsuntersuchung, welche vom Jugendärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes durchgeführt wird.

Bitte melden Sie Ihr Kind auf jeden Fall bei uns an, wenn Sie im Einzugsgebiet wohnen und Ihr Kind im o. g. Zeitraum geboren wurde! (Dies trifft auch auf zurückgestellte Kinder des letzten Jahres, auf Inklusionskinder in der Kita, auf Kinder mit eventuellem Förderbedarf und auf Kinder zu, welche eine andere Schule besuchen sollen/ werden.)

Wir freuen uns auf Sie und viele neue Vorschüler!
Antje Schumann
Schulleiterin



Innovative Lösungen gesucht!

Interessenbekundung:
Tagesmutter oder Betreiber für Kindergarten in Weidensdorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie möglicherweise bereits aus Medienberichten oder persönlichen Erfahrungen wissen, steht der Kindergartenstandort in Weidensdorf vor großen Herausforderungen. Die rückläufigen Kinderzahlen haben uns alarmiert und die Tatsache, dass der Standort aktuell vor dem Aus steht, ist ein harter Schlag für unseren Ortsteil Weidensdorf. Der derzeitige Kindergarten mit 18 bewilligten Plätzen kann durch die Gemeinde nicht mehr betrieben werden. Ab August sind noch 11 Plätze belegt.

Daher sind wir auf der Suche nach einer Tagesmutter oder einem Träger, der diese kleine, individuelle Einrichtung übernehmen und mit einem speziellen Konzept betreiben möchte. Die Gemeinde Remse ist bereit, den Standorterhalt finanziell zu unterstützen, sofern ein passendes Konzept vorgelegt wird.

Interessenten haben die Möglichkeit, ihr Angebot inklusive eines Konzeptes bis zum 30.06. bei der Gemeinde Remse einzureichen. Bitte senden Sie Ihre Angebote an info@remse-mulde.de. Die Interessenten können ihre Angebote jederzeit zurückziehen, jedoch für ihre Beteiligung an dieser Interessenbekundung keine Kosten geltend machen.

Wenn auch Sie innovative Ideen zur Erhaltung des Standortes haben, möchten wir Sie herzlich dazu einladen, sich per E-Mail unter info@remse-mulde.de zu melden und uns Ihre Idee vorzustellen. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge und hoffen, gemeinsam vielleicht doch noch eine nachhaltige Lösung für den Kindergartenstandort in Weidensdorf zu finden.

Mit freundlichen Grüßen,
Karsten Schultz
Bürgermeister, Gemeinde Remse